universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Frühlieder aus Tirol

Pichler, Adolf

Wien, 1846

Ernst Freiherr von Benz

urn:nbn:at:at-ubi:2-13043

Ernst Freiherr von Benz.

Morgentraum.

Ich schlummerte im Walde
Im Schatten dahingestreckt,
Von kühlen Winden gefächelt,
Von Zweigen zugedeckt.

Mir träumte, ich sei gestorben
Und ach! so früh verblüht,
Es sangen die Waldesvöglein
Mir d'rum ein Todtenlied.

Der blaue Himmel weinte
Mir Silberthränen herab,
Ich selbst fand unter den Zweigen
Im kühlen Schatten ein Grab.

Ich wachte auf, und siehe
Die Sonne stieg leuchtend empor;
Vergoldet standen die Berge,
Die Hügel rings im Chor.

Da glaubt' ich den Himmel zu sehen,
Und lauschte selig hinan,
Da tönten die Morgenglocken
Als Himmelslieder heran.

Madonna.

Ich weiß ein Bild, das ist so sanft,
So rein wie Maienlicht;
Es neigt herab vom Sternenzelt
Sein liebend Angesicht.

Aus weichen Locken hebt es sich
Mit Zügen sanft und klar,
Es blickt die Liebe sonnenhell
Ihm aus dem Augenpaar.

Aus sieben lichten Sternen webt
Die Krone sich um's Haupt,
Das ist der weiße Lilienkranz
Der still die Lieb' umlaubt.

Und wer ihm einmal tief hinein
In seinen Geist geseh'n,
Der streckt die Arme himmelwärts,
In Sehnsucht zu vergeh'n.

Der Reiter.

Auf dampfenden Rosse flieget
Ein Reiter die Straße dahin,
Es flattert der purpurne Mantel,
Ein Mädchen umfasset ihn.

Sie sieht ihm erröthend in's Auge,
Schön wie ein frischer Strauß,
Er fasst ihr Händchen mit Lächeln:
„Hei Liebchen, es geht nach Haus!“

Und flammend versinkt die Sonne
Im goldenen Wolkengewand,
Der Abendthau funkelt hernieder,
Das Reiterpaar verschwand.

Die Brücke.

Oft sitz' ich auf dem Stuhle
Für mich allein und stumm,
Und meine Gedanken ziehen
Wie irre Geister herum.

Da baut einer Brücke Bogen
Sich in die Wolken weit,
Und unten in gräulicher Tiefe
Da brauset der Strom der Zeit.

Die Brücke führet zum Himmel,
Wie aus goldenen Wolken gebaut,
D'ran funkeln als lichte Demanten
Die Sterne so lieb und traut.

Und meine Gedanken ziehen
Darauf zum Himmelsthor,
Da lächeln Heil'ge und Engel
Mit glänzenden Augen hervor.

Ich darf sie grüßen, sie winken
Bis still die Dämm'rung graut,
Da stürzt in das Blau die Brücke
Aus lichten Nebeln gebaut.